

Anlage zum Leitfaden

Regionale Lebensmittel
erfolgreich online vermarkten



Inhalt

Einleitung.....	3
Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.....	4
Programme mit Schwerpunkt Beratung.....	4
Programme mit Schwerpunkt Digitalisierung.....	6
Programme mit Schwerpunkt Kooperation.....	8
Programme mit Schwerpunkt Gründung.....	11
Programme mit unterschiedlichen Schwerpunkten.....	13
Hinweise zu weiterführenden Informationsquellen.....	17

Regionale Wertschöpfung –
gut für *Land* und *Leute*

Einleitung

Als Ergänzung zum Leitfaden „Regionale Lebensmittel erfolgreich online vermarkten“ haben wir Ihnen verschiedene Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten (Stand: 12.01.2021) zusammengestellt, die für Sie beim Start in die Onlinevermarktung interessant sein können. Zudem finden Sie weiterführende Informationsquellen zum Thema Onlinehandel.

Mit den Hinweisen möchten wir Sie bei der Umsetzung eines Vorhabens zur Onlinevermarktung regionaler Lebensmittel unterstützen. Bezüglich der inhaltlichen Auswahl des richtigen Programms und der zu beachtenden Rahmenbedingungen der Fördermittel möchten wir auf die jeweiligen Links und Programmdetails verweisen.

Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

Programme mit Schwerpunkt Beratung

Mittelstandsrichtlinie – Betriebsberatung/Coaching

Inhalt	Erleichterung des Zugangs zu professionellen Beratungsleistungen und Unterstützung der Umsetzung neu erworbenen Know-hows <ul style="list-style-type: none">▪ Inanspruchnahme von Beratungen und Coachings zu Fragen der Unternehmensführung, insbesondere betriebswirtschaftlicher, finanzieller, personeller, technischer und organisatorischer Art▪ z. B. Digitalisierung, Erschließung neuer in- und ausländischer Märkte, Umweltbelange oder Unternehmensnachfolge
Antragsberechtigte	kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Sitz oder zu begünstigender Betriebsstätte im Freistaat Sachsen und Angehörige der Freien Berufe
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Beratungen und Coachings im Umfang von mindestens 5 Tagewerken▪ bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben im Direktverfahren▪ bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bei Einsatz eines Qualitätssicherers
Antrag	Sächsische Aufbaubank (SAB)
Link	https://www.sab.sachsen.de/förderprogramme/sie-möchten-ein-unternehmen-gründen-oder-in-ihr-unternehmen-investieren/betriebsberatung-coaching.jsp#tab_program_examples

Förderung unternehmerischen Know-hows

Inhalt	<p>Das Programm fördert Beratungen kleiner und mittlerer Unternehmen von qualifizierten Beratern zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none">▪ junge Unternehmen, nicht länger als 2 Jahre am Markt▪ Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung▪ Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten, unabhängig vom Unternehmensalter
Antragsberechtigte	<p>Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und nach der EU-Mittelstandsdefinition für kleine und mittlere Unternehmen</p>
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ junge Unternehmen, nicht länger als 2 Jahre am Markt: Fördersatz bis zu 80 % und 3.200 €▪ Bestandsunternehmen, ab dem dritten Jahr nach Gründung: Fördersatz bis zu 80 % und 2.400 €▪ Unternehmen in Schwierigkeiten: Fördersatz bis zu 90 % und 2.700 €▪ nicht antragsberechtigt: Unternehmen sowie Angehörige der Freien Berufe, die in der Unternehmens-, Wirtschaftsberatung, Wirtschafts- oder Buchprüfung oder Steuerberatung bzw. als Rechtsanwalt, Notar, Insolvenzverwalter oder in ähnlicher Weise beratend oder schulend tätig sind oder tätig werden wollen)
Antrag	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p>
Link	<p>https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html</p>

Programme mit Schwerpunkt Digitalisierung

Digitalisierung von Geschäftsprozessen

Inhalt	Unterstützung von KMU bei der Einführung und Weiterentwicklung fortschrittlicher Informations- und Kommunikationstechnologien, um neue Absatzmöglichkeiten zu erschließen, unternehmensinterne Prozesse zu optimieren und Geschäftsprozessen zu Kunden und Lieferanten elektronisch abzubilden <ul style="list-style-type: none">▪ Planung, Konzipierung und Vorbereitung von Projekten, Kauf von Software und dafür notwendiger Hardware oder Einführung von entwickelten Lösungen
Antragsberechtigte	kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz oder zu begünstigender Betriebsstätte im Freistaat Sachsen (IT-Dienstleister sowie Unternehmen, die Finanz-, Assekuranz- sowie Vermittlungsdienstleistungen anbieten, können nicht gefördert werden)
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 50.000 €▪ eine Förderung kann innerhalb von 3 Jahren nur einmal gewährt werden▪ Bonusförderung: 10 %, wenn das Unternehmen mindestens für die Dauer des geförderten Vorhabens tarifliche oder tarifgleiche Löhne zahlt
Antrag	Sächsische Aufbaubank (SAB)
Link	https://www.sab.sachsen.de/förderprogramme/sie-möchten-ein-unternehmen-gründen-oder-in-ihr-unternehmen-investieren/e-business.jsp

go-digital

Inhalt	Förderung der Digitalisierung von Prozessen in kleinen oder mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder des Handwerks über Beratungsleistungen in drei Segmenten: <ul style="list-style-type: none">▪ Digitalisierte Geschäftsprozesse (e-Business Software-Lösungen, Versand- und Retourenmanagement, Logistik, Lagerhaltung, elektronische Zahlungsverfahren)▪ Digitale Markterschließung (Online-Marketing, Verkaufs- oder Dienstleistungsplattformen, Internetpräsenz & Web-Shops)▪ IT-Sicherheit (Initiierung/Optimierung von betrieblichen IT-Sicherheitsmanagementsystemen)
Antragsberechtigte	Rechtlich selbständige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder des Handwerks
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Förderquote von 50 % auf einen maximalen Beratertagesatz von 1.100 €▪ Förderumfang maximal 30 Tage in einem Zeitraum von sechs Monaten
Antrag	Projektträger €NORM GmbH
Link	https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-digital/go-digital.html

ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit

Inhalt	Förderung des Finanzierungsbedarfes im Zusammenhang mit einem Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben (Investitionen, Betriebsmittel, Finanzierungsbedarf eines innovativen Unternehmens). Beispiele für Digitalisierungsvorhaben: <ul style="list-style-type: none">▪ Digitale Plattformen, Apps und digitale Vertriebskanäle zum Aufbau digitaler Plattformkonzepte und von E-Commerce▪ Entwicklung und Implementierung IT- und/oder Datensicherheitskonzepts▪ Ausbau innerbetriebliche Breitbandnetze
Antragsberechtigte	Mittelständische Unternehmen, Freiberufler und junge Unternehmen in Gründung
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Darlehens▪ Kreditmindestbetrag: 25.000 €▪ bis zu 25 Mio. € pro Innovations- und Digitalisierungsvorhaben▪ bis zu 7,5 Mio. € pro Finanzierungsbedarf innovativer Unternehmen▪ bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten und Betriebsmittel
Antrag	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), über Hausbank
Link	https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation/Förderprodukte/ERP-Digitalisierungs-und-Innovationskredit-(380-390-391)

Mittelstandsrichtlinie – Informationsschutz

Inhalt	Im Zuge der Digitalisierung geraten KMU zunehmend in den Fokus von Industrie- und Wirtschaftsspionage. Vorhandene Engpässe und Lücken des eigenen Schutzniveaus zu erkennen sowie Maßnahmen im Zuge einer Schutzstrategie abzuleiten, stellen ein erklärtes Ziel dieses Förderprogrammes dar <ul style="list-style-type: none">▪ Schutzbedarfsfeststellung (Beratungen zur Analyse schutzrelevanter Unternehmensprozesse und zur Ableitung von Handlungsempfehlungen)▪ Umsetzung der Handlungsempfehlungen (Beratungen zur Umsetzung, Neuerwerb projektspezifischer Soft- und Hardware, Einführung in die betriebliche Praxis, technische Anbindung und Schulung)
Antragsberechtigte	kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Sitz oder zu begünstigender Betriebsstätte im Freistaat Sachsen. IT-Dienstleister sowie Unternehmen, die Finanz-, Assekuranz- sowie Vermittlungsdienstleistungen anbieten, können nicht gefördert werden.
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Beratungsleistungen (bis zu 15 Tagewerke, max. 900 €/Tag)▪ Neuerwerb projektspezifischer Soft- und Hardware▪ Fremdleistungen bei der Installation und Anbindung▪ Fremdleistungen bei der Einführung in die betriebliche Praxis▪ bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 50.000 €▪ einmalige Förderung innerhalb von 3 Jahren▪ Bonusförderung: 10 %, wenn das Unternehmen mindestens für die Dauer des geförderten Vorhabens tarifliche oder tarifgleiche Löhne zahlt
Antrag	Sächsische Aufbaubank (SAB)
Link	https://www.sab.sachsen.de/förderprogramme/sie-möchten-ein-unternehmen-gründen-oder-in-ihr-unternehmen-investieren/informationsschutz.jsp

Programme mit Schwerpunkt Kooperation

Marktstrukturverbesserung

Inhalt	Unterstützung von Gründung und Tätigwerden neuer Erzeugerzusammenschlüsse sowie Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse <ul style="list-style-type: none">▪ Organisationskosten der erstmaligen Errichtung von Erzeugerzusammenschlüssen▪ Investitionskosten für Errichtung oder Umbau von Gebäuden sowie für Beschaffung und Installation von Anlagen, die der Verarbeitung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse dienen
Antragsberechtigte	Erzeugerzusammenschlüsse und Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Investitionsort im Freistaat Sachsen)
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Zuschuss für die Gründung und Tätigkeit von Erzeugerzusammenschlüssen (max. 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 100.000 € pro Jahr, max. 400.000 € pro Projekt)▪ Zuschuss für Investitionen in Gebäude und Anlagen (Erzeugerzusammenschlüsse max. 40 %, KMU max. 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben)
Antrag	Sächsische Aufbaubank (SAB)
Link	https://www.sab.sachsen.de/förderprogramme/sie-möchten-ein-unternehmen-gründen-oder-in-ihr-unternehmen-investieren/marktstrukturverbesserung-2015.jsp

Förderung von Clustern und Netzwerken der Wirtschaft

Inhalt	Mit der Förderung von neuen, aber auch bestehenden Clustern und Netzwerken unterstützt Sachsen die Vernetzung von mindestens 5 Partnern in konkreten Projekten <ul style="list-style-type: none">▪ Erschließung neuer Märkte▪ Anwendung neuer Technologien▪ Vertiefung der strategischen Zusammenarbeit
Antragsberechtigte	Träger von neuen oder bestehenden Netzwerken (Kooperationsnetzwerke oder Innovationscluster)
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Kooperationsnetzwerke (bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch bis zu 200.000 € in 3 Steuerjahren)▪ Innovationscluster (bis zu 55 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, Maximalfördersatz für C-Fördergebiete, Höhe der Zuwendung bis zu 5 Mio. €, Laufzeit i.d.R. bis zu 3 Jahre)
Antrag	Sächsische Aufbaubank (SAB)
Link	https://www.sab.sachsen.de/förderprogramme/sie-möchten-ein-unternehmen-gründen-oder-in-ihr-unternehmen-investieren/clusterförderung.jsp

EIP-AGRI

Inhalt	Förderung von Forschung und Innovation in der Land- und Forstwirtschaft, um eine wettbewerbsfähige, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft zu entwickeln <ul style="list-style-type: none">▪ Unterstützung von Pilotprojekten, in denen neue Erzeugnisse, Verfahren, Methoden, Prozesse oder Technologien für die sächsische Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft entwickelt werden▪ Umsetzung durch operationelle Gruppen (OG), in der sich Landwirte, Wissenschaftler und weitere Interessenten zusammenschließen
Antragsberechtigte	Akteure, der federführend eine OG in Form einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft einrichten will bzw. Rechtsfähige OG der EIP-AGRI (Personengesellschaften, juristische Personen, außer Gebietskörperschaften) oder einzelne Mitglieder der OG
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Förderung der Einrichtung einer OG (Personalausgaben, Sachausgaben incl. Dienstleistungen Dritter, Gründungskosten; Pauschale für indirekte projektbezogene Ausgaben, Fördersatz: 100 %)▪ Unterstützung für Pilotprojekte und Zusammenarbeit der OG während der Umsetzung des Pilotprojektes (Personalausgaben, Sachausgaben incl. Dienstleistungen Dritter, Gründungskosten; Pauschale für indirekte projektbezogene Ausgaben, Fördersatz: 80 %)
Antrag	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) Aktueller Aufruf bis 31.03.2021
Link	https://www.landwirtschaft.sachsen.de/saechsische-vernetzungsstelle-der-eip-agri-6666.html

STARK – Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten

Inhalt	Förderung von Projekten, die den Transformationsprozess zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Wirtschaftsstruktur in den Kohleregionen unterstützen. Die förderfähigen Bereiche lassen sich insgesamt in elf Kategorien einteilen: Vernetzung, Wissens- und Technologietransfer, Beratung, Qualifikation/Aus- und Weiterbildung, nachhaltige Anpassung öffentlicher Leistungen, Planungskapazitäten und Strukturentwicklungsgesellschaften, Gemeinsinn und gemeinsames Zukunftsverständnis, Außenwirtschaft, wiss. Begleitung des Transformationsprozesses, Stärkung unternehmerischen Handelns, innovative Ansätze
Antragsberechtigte	natürliche und juristische Personen
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Anschaffungen, Investitionen, Geschäftsbedarf▪ Personal, Vergabe von Aufträgen▪ Mieten, Fahrzeuge, Dienstreisen▪ Förderung bis zu 90 % der förderfähigen Ausgaben
Antrag	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Link	https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Stark/stark_node.html

Förderung von Bio-Wertschöpfungsketten

Inhalt	Förderung von Aufbau und Unterstützung von Wertschöpfungsketten für heimische Bioprodukte <ul style="list-style-type: none">▪ Erhöhung der Kooperationskompetenzen (Fort- und Weiterbildung, Beratung)▪ personelle Kooperationskapazitäten (Koordinationsstelle, Bio-Wertschöpfungskettenmanager)▪ Veranstaltungen zur Initiierung von Bio-Wertschöpfungsketten
Antragsberechtigte	Akteure in Wertschöpfungsketten, wie zum Beispiel Unternehmen, Verbände, Stiftungen und Vereinen
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Bewilligungszeitraum maximal 3 Jahre▪ Eigenanteils in Höhe von mindestens 20 %▪ Weiterbildung, Fortbildung und Beratung: 25.000 € im gesamten Projektzeitraum bei Erstbewilligung und 12.000 € im Anschlussprojekt▪ Koordinationsstelle: 120.000 € im Projektzeitraum bei Erstbewilligung und bei 40.000 € bei einer Anschlussfinanzierung▪ Initialveranstaltungen: 25.000 € für eine Veranstaltung
Antrag	Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)
Link	https://www.bundesprogramm.de/was-wir-tun/projekte-foerdern/bio-wertschoepfungsketten/foerderung-von-bio-wertschoepfungsketten/

Programme mit Schwerpunkt Gründung

Gründungszuschuss

Inhalt	Der Gründungszuschuss unterstützt den Einstieg arbeitsloser Menschen in die Selbständigkeit <ul style="list-style-type: none">▪ Die Stellungnahme einer fachkundigen Stelle über die Tragfähigkeit des Gründungsvorhabens wird vorausgesetzt▪ Fachkundige Stellen können unter anderem Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Kreditinstitute oder Gründungszentren sein
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind Existenzgründer, die bei Aufnahme der selbständigen Tätigkeit einen Anspruch auf Arbeitslosengeld im Umfang von mindestens 150 Tagen haben
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Gründer erhalten zunächst für 6 Monate monatlich einen Zuschuss in Höhe ihres zuletzt bezogenen Arbeitslosengeldes▪ Zur Absicherung wird in dieser Zeit zusätzlich ein Betrag von 300 € monatlich gezahlt, der es ermöglicht, sich freiwillig in den gesetzlichen Sozialversicherungen abzusichern▪ Der Gründungszuschuss kann für weitere 9 Monate in Höhe von 300 € monatlich gewährt werden, wenn die geförderte Person die Geschäftstätigkeit anhand geeigneter Unterlagen darlegt
Antrag	örtlich zuständige Agentur für Arbeit
Link	https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/existenzgruendung-und-sonderprogramme

ERP-Gründerkredit – StartGeld

Inhalt	Förderung von Existenzgründern, Freiberuflern sowie kleinen Unternehmen bei der Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln mit einem Fremdfinanzierungsbedarf von bis zu 125.000 € <ul style="list-style-type: none">▪ Gefördert werden alle Formen der Existenzgründung, also Errichtung, Übernahme eines Unternehmens und Erwerb einer tätigen Beteiligung sowie Festigungsmaßnahmen in den ersten 5 Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit
Antragsberechtigte	Existenzgründer (auch Freiberufler), Unternehmensnachfolger, junge Unternehmen, kleine Unternehmen
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Darlehens▪ bis zu 125.000 €, davon bis zu 50.000 € für Betriebsmittel▪ Beantragung auch mehrmals möglich, bis zum Höchstbetrag von 125.000 €▪ bis zu 100 % der Investitionskosten und Betriebsmittel▪ bei Gründung im Team kann jeder Gründer bis zu 125.000 € beantragen▪ Laufzeit: maximal zehn Jahre, davon höchstens 2 Jahre tilgungsfrei
Antrag	Anträge über jeweilige Hausbank an KfW Bankengruppe
Link	https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Gründen-Erweitern/Förderprodukte/ERP-Gründerkredit-Startgeld-(067)

ERP-Kapital für Gründung

Inhalt	Förderung von Gründungs- und Festigungsvorhaben durch Nachrangdarlehen. Die Darlehen haften unbeschränkt und erfüllen somit Eigenkapitalfunktion <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung von Anschaffungen (Investitionen), laufende Kosten (Betriebsmittel), Material- und Warenlager
Antragsberechtigte	natürliche Personen, die ein Unternehmen oder eine freiberufliche Existenz gründen oder innerhalb von 3 Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit Festigungsmaßnahmen durchführen
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Darlehens▪ bis zu 500.000 € Kredit pro Antragsteller▪ Kreditlaufzeit: 15 Jahre, davon 7 Jahre tilgungsfreie Anlaufjahre▪ mindestens 10 % bzw. 15 % eigene Mittel▪ Mit dem Förderprogramm können bis zu 30 % (alte Länder) bzw. 40 % (neue Länder und Berlin) der förderfähigen Investitions- und sonstigen Kosten finanziert werden. Zusammen mit den Eigenmitteln können bis zu 45 % (alte Länder) bzw. 50 % (neue Länder und Berlin) finanziert werden
Antrag	Anträge über jeweilige Hausbank an KfW Bankengruppe
Link	https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Gründen-Erweitern/Förderprodukte/ERP-Kapital-für-Gründung-(058)/

ERP-Gründerkredit – Universell

Inhalt	Förderung von Existenzgründern, Freiberuflern sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft bei der Finanzierung von Gründungen, Nachfolgeregelungen oder Unternehmensfestigungen <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung von Anschaffungen (Investitionen), laufende Kosten (Betriebsmittel), Material- und Warenlager
Antragsberechtigte	natürliche Personen, die ein Unternehmen bzw. eine freiberufliche Existenz in Deutschland gründen und Angehörige der Freien Berufe und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Darlehens▪ Maximal 100 Millionen € pro Unternehmensgruppe (im Sinne verbundener Unternehmen), begrenzt auf maximal 25 % des Jahresumsatzes 2019 oder das Doppelte der Lohnkosten 2019 oder den aktuellen Liquiditätsbedarf für die nächsten 18 Monate bei kleinen und mittleren Unternehmen beziehungsweise 12 Monate bei großen Unternehmen des Antragstellers▪ Investitionen: bis zu 6 Jahre bei höchstens 2 Tilgungsfreijahren bzw. bis zu 10 Jahre bei höchstens 2 Tilgungsfreijahren▪ Betriebsmittel: bis zu 2 Jahre mit Tilgung in einer Summe am Laufzeitende, bis zu 6 Jahre bei höchstens 2 Tilgungsfreijahren, bzw. bis zu 10 Jahre bei höchstens 2 Tilgungsfreijahren▪ Übernahme oder tätige Beteiligung: bis zu 6 Jahre bei höchstens 2 Tilgungsfreijahren bzw. bis zu 10 Jahre bei höchstens 2 Tilgungsfreijahren
Antrag	Anträge über jeweilige Hausbank an KfW Bankengruppe
Link	https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Gründen-Erweitern/Förderprodukte/ERP-Gründerkredit-Universell-(073_074_075_076)/

Programme mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Förderung der Aquakultur und der Fischerei: Nachhaltige Entwicklung von Aquakulturwirtschaftsgebieten

Inhalt	Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Fischerei und Aquakultur <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung der interterritorialen und transnationalen Kooperation mit anderen Fisch- und Aquakulturwirtschaftsgebieten▪ Schaffung von Mehrwert für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse, Schaffung von Arbeitsplätzen▪ Förderung von Innovation auf allen Stufen der Versorgungskette für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse, etc.
Antragsberechtigte	Lokale Fischereiaktionsgruppen sowie natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ grundsätzlich bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben▪ erhöhter Fördersatz zwischen 50 und 100 % der förderfähigen Ausgaben bei Erfüllung spezifischer Kriterien (kollektives Interesse, kollektiver Zuwendungsempfänger, Maßnahme mit innovativem Aspekt)
Antrag	Sächsische Aufbaubank (SAB)
Link	https://www.sab.sachsen.de/förderprogramme/aquakultur/rl-auf-2016-nachhaltige-entwicklung-von-aquakulturwirtschaftsgebieten.jsp

Besondere Initiativen

Inhalt	Unterstützung besonderer Projekte zur Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft und des ländlichen Raumes sowie Umwelt- und Naturschutz in Sachsen sowie Förderung der laufenden Tätigkeit von Vereinigungen im Rahmen der institutionellen Förderung (nur Folgeanträge) <ul style="list-style-type: none">▪ ländlicher Raum, Tierzucht/tierische Produktion▪ Gartenbau, pflanzliche Erzeugnisse▪ Absatzförderung/Qualitätssicherung/Agrarmarketing▪ Klimaschutz und Sicherung der biologischen Vielfalt
Antragsberechtigte	natürliche und juristische Personen
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Fördersatz bis 80 % (gemeinnützige und mildtätige Einrichtungen bis 100 %)▪ Höhe der Förderung für die laufende Tätigkeit von Vereinigungen mindestens € 4.000
Antrag	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Link	https://www.smul.sachsen.de/foerderung/besondere-initiativen-institutionelle-foerderung-besin-2007-4368.html

Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, einschl. Garten- und Weinbau

Inhalt	Unterstützung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, um die Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Erzeugnisse und damit die gesamte Landwirtschaft zu stärken <ul style="list-style-type: none">▪ Errichtung, Erwerb oder Modernisierung von unbeweglichem Vermögen▪ Kauf neuer Maschinen und Anlagen▪ Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Urprodukten▪ Investitionen in die Digitalisierung von Geschäftsprozessen
Antragsberechtigte	Landwirtschaftliche Unternehmen aller Rechtsformen im Freistaat Sachsen
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ 25 % Basisförderung▪ Erhöhung um 5 % bei baulichen Investitionen und Lage des Betriebssitzes im benachteiligten Gebiet▪ Untergrenze: 20.000 € förderfähiges Investitionsvolumen je Förderantrag▪ Obergrenze: 3 Mio. € je Betrieb
Antrag	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Link	https://www.smul.sachsen.de/foerderung/teil-b-ii-1-investitionen-in-landwirtschaftliche-betriebe-einschliesslich-garten-und-weinbau-4832.html

Mehrwert-Initiative „Nachhaltig aus der Krise“

Inhalt	Konjunkturprogramm zur Unterstützung innovativer, beispielhafter oder modellhafter Projekte in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none">▪ nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, einschließlich Gartenbau, Fischerei und Aquakultur / regionale Wertschöpfung▪ Klimafolgenbewältigung, Vorsorge und Umgang mit Extremwetterereignissen (Dürre, Hitze, Hochwasser)▪ zukunftsfähige Energieversorgung
Antragsberechtigte	Unternehmen, Kommunen, Vereine und Verbände, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Privatpersonen in Sachsen
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Zuwendung in Höhe von 20.000 € bis 500.000 €▪ Fördersätze von 50 % für gewerblich oder freiberuflich Tätige beziehungsweise bis zu 90 % für sonstige Antragstellende
Antrag	Sächsische Aufbaubank (SAB) Antragsfrist 31.03.2021
Link	https://www.mehrwert.sachsen.de

Absatzförderung der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft

Inhalt	<p>Unterstützung der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft bei Pflege und Ausbau bestehender sowie der Erschließung neuer Absatzmärkte und Erhöhung ihrer Wettbewerbsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Teilnahme an Aktionen zur Absatzförderung (Messen, Produktpräsentationen, Ausstellungen, Märkte)▪ Werbung und andere absatzfördernde Maßnahmen▪ Studien zur Marktsituation, Marketingkonzeptionen▪ Qualitätsprogramme
Antragsberechtigte	<p>Betriebe der Land- und Ernährungswirtschaft mit Sitz im Freistaat Sachsen für gemeinschaftliche Veranstaltungen und Projekte (bei Messen auch einzelne Unternehmen); Absatzgemeinschaften, Vereine/Verbände, Kammern, Kommunen und Landkreise sowie Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen, die Marktforschung betreiben, Destinationsmanagementorganisationen nach Tourismusstrategie Sachsen 2020</p>
Förderung	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektförderung in Form eines Zuschusses▪ Messen für Einzelunternehmen: 3.000 € im Inland; 4.000 € im Ausland▪ für Produktpräsentationen, Ausstellungen und Märkte, die von Einzelunternehmen der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft mit angeschlossener Direktvermarktung selbst veranstaltet werden, 1.000 €▪ Messen, Produktpräsentationen, Ausstellungen, Märkte: 60 % (bei Auslandsmessen und für touristische Zuwendungsempfänger 80 %), max. 50.000 €▪ Werbung und andere absatzfördernde Maßnahmen: 80 %, max. 100.000 € pro Projekt,▪ Studien und Marketingkonzeptionen: 65 %, bei hoher Breitenwirkung bis 80 %, max. 80.000 €▪ Qualitätsprogramme 80 %, unter bestimmten Bedingungen 100 %, max. 100.000 €
Antrag	<p>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)</p>
Link	<p>https://www.smul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-absatzfoerderung-der-saechsischen-land-und-ernaehrungswirtschaft-absle-2019-4236.html</p>

Förderrichtlinie LEADER

Inhalt	Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume unter Berücksichtigung des Wechselspiels zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten
Förderung	Eine weitere Fördermöglichkeit besteht u. a. für Unternehmen im ländlichen Raum, wenn sie in einem LEADER-Gebiet liegen. Das Instrument LEADER eröffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten auf regionaler Ebene. Die Akteure im ländlichen Raum können in Sachsen nahezu flächendeckend die Vorteile eigenständiger Strategien einschließlich der Verantwortung für ihr Budget nutzen. Die LEADER-Gebiete bestimmen in einem transparenten Verfahren selbst, welche Projekte in welcher Höhe gefördert werden. Bei einer Projektidee empfiehlt es sich, frühzeitig Kontakt mit seinem LEADER Regionalmanagement aufzunehmen.
Antrag	bei den jeweils zuständigen Landratsämtern
Link	https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/leader-2014-2020-6866.html

Hinweise zu weiterführenden Informationsquellen

Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Handel
(Handelsverband Deutschland – HDE e.V.)

- <https://kompetenzzentrumhandel.de/wissen>
- https://kompetenzzentrumhandel.de/wp-content/uploads/2020/11/2020-10-22_online-shop_leitfaden.pdf
- Leitfäden und Veranstaltungen zum Thema Onlinehandel/E-Commerce für Klein- und Mittelständler verschiedener Branchen. Informationen zu den Themen Shop-IT, Online-Recht und praktischer Umsetzung eines eigenen Online-Shops.

Ecommerce-Leitfaden.de (ibi research an der Universität Regensburg GmbH)

- <https://www.ecommerce-leitfaden.de/studien/item/e-commerce-leitfaden-3-auflage>
- Umfassender Leitfaden zum Einstieg in den Internethandel. Allgemeiner Ratgeber ohne besonderen Branchenbezug.

Kompetenzzentrum digitales Handwerk (Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V.)

- www.handwerkdigital.de
- <http://www.handwerkdigital.de/cgi-bin/scgi?sid=1&tse=1&kd=0&tsp=deu&tartikellfd=100237&tbf=oeffneartikel>
- <http://www.handwerkdigital.de/cgi-bin/scgi?sid=1&tse=1&kd=0&tsp=deu&tartikellfd=100663&tbf=oeffneartikel>

Informationen zum Thema Onlinerecht und Social-Media.
Fokus auf Handwerksbetriebe:

- Zeitschrift und Online-Plattform HOFdirekt
- <https://www.hofdirekt.com>
- Seminare und Ratgeber zur Online-Direktvermarktung. Fokus auf Direktvermarkter

Bundesverband der Regionalbewegungen

- <https://www.regionalbewegung.de/presseservice/publikationen>
- <https://www.regionalbewegung.de/projekte/regiologistik>
- Seminare zur Regionallogistik und Handbücher zu Regionalvermarktung mit einem Teil Onlinevermarktung. Fokus auf regionale Erzeuger und Verarbeiter.

Landwirtschaftskammer NRW

- <https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/landservice/pdf/leitfaden-onlineshop.pdf>
- Ausführlicher Leitfaden (kostenpflichtig) zum Thema Onlineshop mit einem Fokus auf landwirtschaftliche Erzeuger.

Ökolandbau.de

- <https://www.oekolandbau.de/handel/marketing/vertrieb/verkaufskonzepte/onlinehandel>
- <https://www.oekolandbau.de/verarbeitung/verkauf/marketing-und-vertrieb/onlineshops/online-handel>
- Allgemeine Informationen zum Thema Onlineshop und Onlinehandel sowie weiterführende Links.

Wurzbuam.com (Gemeinnützige Projektgemeinschaft u. a. im Rahmen des EFRE-Fonds unterstützt)

- <https://wurzbuam.com/werbung-fuer-den-hofladen-online-vermarktung-ueber-google-co>
- Kurzer Leitfaden zur Onlinevermarktung für Hofläden, Erzeuger und Direktvermarkter.

IHK Leipzig

- <https://www.leipzig.ihk.de/unternehmen/geschäftsfelder/existenzgründung-und-unternehmensförderung/business-digital>
- Vielseitige Literatur, Ratgeber und Seminarangebote zum Thema Onlinehandel/-shop, Onlinemarketing, Onlinerecht und Fördermittel – ohne besonderen Branchenbezug.

Handelskammer Hamburg

- <https://www.hk24.de/produktmarken/digitalportal/online-marketing-vertrieb/ecommerce/erste-schritte-online-shop-4059556>
- Umfassende Informationen und Hilfsmittel zum Aufbau eines Online-Shops mit Prägung auf Versandhändler aber auch allgemeiner Informationen für Hersteller und Erzeuger.

DLG – Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft

- <https://www.dlg.org/de/lebensmittel/themen/publikationen/expertenwissen-foodchain/dlg-expertenwissen-12020>
- Ratgeber für den Onlinehandel mit Lebensmitteln mit einem Fokus auf die mittelständische Lebensmittelwirtschaft.

BVL – Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

- https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/01_Lebensmittel/04_AntragstellerUnternehmen/13_FAQ/FAQ_OnlineShops/FAQ_OnlineShops_node.html
- Überblick bezüglich rechtlicher Regelungen für das Inverkehrbringen von Lebensmitteln über den eigenen Online-Shop.

Deutsches Institut für Normung

- <https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:290512655>
- Vorstellung der DIN Spezifikation für den Versand kühlpflichtiger und nicht-kühlpflichtiger Ware im Endverbraucherorientierten Lebensmittel-Online-Handel.